



Berlin, im Februar 2019

Ein Brief für dich ...
um Lichtmess
zu feiern.

Am 2. Februar ist Lichtmess. Heute. Das Wetter weiß dieses Jahr nichts davon, es ist grau wie an einem Novembertag. Das Licht könnte höchstens der Hauch von Schnee symbolisieren, der wie Puderzucker Autos und Straße bestäubt. Also werde ich dieses Jahreskreisfest des zunehmenden Lichts eher drinnen feiern. Der Winter mit seinem: „Oh, der Tag war aber wieder mal kurz ... erst früher Nachmittag und schon wieder dunkel!“ geht seinem Ende zu. Statt dessen erleben wir die aufkeimende Freude mit: „Mehr Helligkeit!“ Der Tag fühlt sich allmählich auch wieder an wie ein ganzer Tag. Bei meinem letzten Herumstöbern im Internet zum Thema Jahreskreisfeste und Lichtmess fanden sich neue Aspekte – also für mich neu. Da war auch noch die Rede von Reinigung und Neubeginn, Neuausrichtung. Wie passend, dass ich gerade jetzt die Tage floaten war. Das Salzwasser, in dem mensch so entrückt schweben kann, gilt ja auch als reinigend. Mir ist vor allem der Inhalt des Festes wichtig – ich will bewusst wahrnehmen, welche Zeitqualität sich gerade entfaltet. Die Form des Feierns entsteht dann aus meinen vorhandenen Ressourcen und Vorlieben.

Welche das sind, erzählt dir der Glücksbrief „Lichtmess“.

Du kannst ihn bestellen per Mail bei amrita@glueckskunst.de oder telefonisch bei Amrita 030 219 83 509. Mehr zu den Glücksbriefen – auch die Preise – findest du bei www.glueckskunst.de/briefe

Leseprobe von

Lichtmess 1902 Glücksbrief © Alle Rechte bei Amrita Torosa www.glueckskunst.de